

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Bezeichnung des Stoffes** HyPrint L101**Identifikationsnummer** 649-465-00-7 (Indexnummer)**Registrierungsnummer** 01-2119467170-45**Synonyme** Keine.**Ausgabedatum** 24-Mai-2019**Überarbeitungsnummer** 01**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Identifizierte Verwendungen** Pigmente; Druckfarben**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Unbekannt.**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller:** Ergon, Inc.

Postfach 1639

Jackson, MS 39181 USA

EU Contact: Ergon International, Inc.

Drève Richelle 161 Building C

B-1410 Waterloo, Belgien

Emergency Phone Numbers:**US Customer Service:** + 1-800-222-7122**CHEMTREC:** + 1-800-424-9300 After Business Hours (North America)

+ 1-703-527-3887 (International)

See Section 15 for additional CHEMTREC Hotline Numbers

E-mail: sds@ergon.com**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung**

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Richtlinie (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Gefahrenübersicht Steht nicht zur Verfügung.**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung****Enthält:** MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM)**Gefahrenpiktogramme** Keine.**Signalwort** Nicht anwendbar.**Gefahrenhinweise** Nicht anwendbar.**Sicherheitshinweise****Prävention** Steht nicht zur Verfügung.**Reaktion** Nicht anwendbar.**Lagerung** Nicht anwendbar.**Entsorgung** Nicht anwendbar.**Zusätzliche Angaben auf dem Etikett** Keine.**2.3. Sonstige Gefahren** Unbekannt.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM)	49 - 69	64742-53-6 265-156-6	01-2119480375-34	649-466-00-2	
Einstufung:	Asp. Tox. 1;H304				L
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM)	31 - 51	64742-52-5 265-155-0	01-2119467170-45	649-465-00-7	
Einstufung:	Carc. 1B;H350				

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Berührungsstellen mit Wasser und Seife waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ablegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Bei Hautreizung und allergischen Hautreaktionen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Gründlich mit Wasser spülen. Wenn Reizungen auftreten ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Falls Erbrechen von selbst auftreten sollte, lehnen Sie das Opfer nach vorne, um das Aspirationsrisiko zu reduzieren. Unverzüglich Giftnotrufzentrale anrufen.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Entfetten der Haut.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Gemäß Symptomen behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr. Flammability Class: Combustible IIIB

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Halon. Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO2). Wassersprühnebel oder Nebel. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

Ungeeignete Löschmittel Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Vollständige Schutzausrüstung tragen: Helm, im Überdruckmodus arbeitendes oder druckbedarfsgesteuertes umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung und Gesichtsmaske.

Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung Durch Flammen erhitzte Behälter weiter mit Wasser kühlen, nachdem das Feuer gelöscht wurde. Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Druckluftmaske verwenden, wenn das Produkt an einem Brand beteiligt ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Unnötiges Personal fernhalten. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird.

Einsatzkräfte Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, wie in Abschnitt 8 im SDB empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Ableitung in Gewässer vermeiden. Beim Eindringen größerer Mengen in die Kanalisation oder Gewässer, die örtlichen zuständigen Stellen benachrichtigen. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große ausgelaufene Mengen: Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststofffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Handhabung und vor dem Essen Hände waschen. Längerer Kontakt vermeiden. Die Handhabung muss immer in gut gelüfteten Bereichen stattfinden. Nach Arbeitsschluss duschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ablegen und waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsicht bei Handhabung/Lagerung. Vor Wärme, Funken und offenem Feuer schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

Belgien. Expositionsgrenzwerte.

Material	Typ	Wert	Form
HyPrint L101	TWA	5 mg/m ³	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m ³	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m ³	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m ³	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m ³	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m ³	Nebel.

Bulgarien. OEL-Werte. Verordnung Nr. 13 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Material

Material	Typ	Wert
HyPrint L101	TWA	5 mg/m ³
Komponenten	Typ	Wert
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m ³
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m ³

Tschechische Republik OELs. Regierungsdekret 361

Material	Typ	Wert
HyPrint L101	Obergrenze	1000 mg/m3
	TWA	200 mg/m3
Komponenten	Typ	Wert
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Obergrenze	1000 mg/m3
	TWA	200 mg/m3

Dänemark. Expositionsgrenzwerte

Material	Typ	Wert	Form
HyPrint L101	MAK	1 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	MAK	1 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	MAK	1 mg/m3	Nebel.

Finnland. Grenzwert für Exposition am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m3	Nebel.

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Alveolengängige Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m3	Alveolengängige Fraktion.

Griechenland. OELs (Dekret-Nr. 90/1999, in der jeweils gültigen Fassung)

Material	Typ	Wert	Form
HyPrint L101	TWA	5 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.

Griechenland. OELs (Dekret-Nr. 90/1999, in der jeweils gültigen Fassung)

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m3	Nebel.

Ungarn. OELs. Gemeinsamer Beschluss zur chemischen Sicherheit der Arbeitsplätze

Material	Typ	Wert	Form
HyPrint L101	Obergrenze	5 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Obergrenze	5 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	Obergrenze	5 mg/m3	Nebel.

Island. OELs. Verordnung 154/1999 über Arbeitsplatzgrenzwerte

Material	Typ	Wert	Form
HyPrint L101	TWA	1 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	1 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	1 mg/m3	Nebel.

Irland. Arbeitsplatzgrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

Italien. Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

Lettland. OELs. Arbeitsplatzgrenzwerte chemischer Substanzen in der Arbeitsumgebung

Komponenten

Typ

Wert

MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3
---	-----	---------

Litauen. OEL-Werte. Grenzwerte für chemische Stoffe, Allgemeine Anforderungen

Material

Typ

Wert

Form

HyPrint L101	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	1 mg/m3 3 mg/m3	Rauch und Nebel. Rauch und Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	1 mg/m3 3 mg/m3	Rauch und Nebel. Rauch und Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	1 mg/m3 3 mg/m3	Rauch und Nebel. Rauch und Nebel.

Niederlande. OEL-Werte (verpflichtend)

Material

Typ

Wert

Form

HyPrint L101	TWA	5 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m3	Nebel.

Norwegen. Verwaltungstechnische Normen für Schadstoffe am Arbeitsplatz

Material

Typ

Wert

Form

HyPrint L101	MAK	1 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	MAK	1 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	MAK	1 mg/m3	Nebel.

Ordinance of the Minister of Labour and Social Policy on 6 Juni 2014 on the maximum permissible concentrations and intensities of harmful health factors in the work environment, Journal of Laws 2014, item 817

Material

Typ

Wert

Form

HyPrint L101	TWA	5 mg/m3	Aerosol
--------------	-----	---------	---------

Ordinance of the Minister of Labour and Social Policy on 6 Juni 2014 on the maximum permissible concentrations and intensities of harmful health factors in the work environment, Journal of Laws 2014, item 817

Material	Typ	Wert	Form
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Aerosol
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

Portugal. VLE-Werte. Norm über berufsbedingte Exposition gegenüber Chemikalien (NP 1796)

Material	Typ	Wert	Form
HyPrint L101	TWA	5 mg/m3	Aerosol
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Aerosol
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

Rumänien OELs. Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Material	Typ	Wert
HyPrint L101	TWA	5 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3
Komponenten	Typ	Wert
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3

Slowakei. OEL-Werte. Verordnung Nr. 300/2007 zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit Chemikalien

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Rauch und Nebel.

Slowakei. OEL-Werte. Verordnung Nr. 300/2007 zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit Chemikalien

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	1 mg/m3	Rauch und Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	5 ppm 3 mg/m3 15 ppm	Rauch und Nebel. Rauch und Nebel. Rauch und Nebel.

Spanien. Arbeitsplatzgrenzwerte

Material	Typ	Wert	Form
HyPrint L101	TWA	5 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Nebel.

Schweden. OELs. Work Environment Authority (Behörde für Arbeitsumfeld), arbeitsplatzbedingte Expositionsgrenzwerte (AFS 2015:7)

Material	Typ	Wert	Form
HyPrint L101	TWA	1 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Nebel.
Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	1 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Nebel.
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	1 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Nebel.

Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert	Form
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-53-6)	TWA	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.

Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz		Wert	Form			
Komponenten	Typ					
MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE NAPHTHENISCHE DESTILLATE (PETROLEUM) (CAS 64742-52-5)	TWA	5 mg/m ³	Einatembare Fraktion.			
Biologische Grenzwerte	Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.					
Empfohlene Überwachungsverfahren	Steht nicht zur Verfügung.					
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)	Steht nicht zur Verfügung.					
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)	Steht nicht zur Verfügung.					
8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition						
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für ausreichende Lüftung und geeigneten örtlichen Abzug sorgen, um zu gewährleisten, dass die festgelegten arbeitsplatzbedingten Grenzwerte nicht überschritten werden.					
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung						
Allgemeine Angaben	Steht nicht zur Verfügung.					
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen.					
Hautschutz						
- Handschutz	Es werden chemikalienbeständige Handschuhe empfohlen. Bei möglicher Berührung mit den Unterarmen Schutzhandschuhe mit Stulpen tragen. When prolonged or frequent repeated contact occurs, Nitrile gloves may be suitable. (Breakthrough time of > 240 minutes.) For incidental contact/splash protection Neoprene, PVC gloves may be suitable.					
- Sonstige Schutzmaßnahmen	Es wird chemikalien-/ölbeständige Kleidung empfohlen. Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen.					
Atemschutz	Unter Normalbedingungen ist ein Atmungsgerät normalerweise nicht notwendig. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. No respiratory protection is ordinarily required under normal conditions of use. In accordance with good industrial hygiene practices, precautions should be taken to avoid breathing of material. If engineering controls do not maintain airborne concentrations to a level which is adequate to protect worker health, select respiratory protection equipment suitable for the specific conditions of use and meeting relevant legislation. Check with respiratory protective equipment suppliers. Where air-filtering respirators are suitable, select an appropriate combination of mask and filter. Select a filter suitable for combined particulate/organic gases and vapours [boiling point >65 °C (149 °F)] meeting EN14387.					
Thermische Gefahren	Steht nicht zur Verfügung.					
Hygienemaßnahmen	Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach dem Handhaben des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert wird					
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Steht nicht zur Verfügung.					
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften						
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften						
Aussehen	klar & hell					
Aggregatzustand	Flüssigkeit.					
Form	Flüssig.					
Farbe	Bernsteinfarben.					
Geruch	leichten Erdöl-Geruch					
Geruchsschwelle	Steht nicht zur Verfügung.					
pH-Wert	Steht nicht zur Verfügung.					
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-44 °C (-47,2 °F) ASTM D5949/ ISO 3016					
Siedebeginn und Siedebereich	> 371,11 °C (> 700 °F) ASTM D2887/ ISO 3294					

Flammpunkt	155,0 °C (311,0 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens 167,0 °C (332,6 °F) Offener Tiegel nach Cleveland ASTM D92/ ISO 2592
Verdampfungsgeschwindigkeit	Steht nicht zur Verfügung.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Steht nicht zur Verfügung.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)	Steht nicht zur Verfügung.
Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)	Steht nicht zur Verfügung.
Dampfdruck	Steht nicht zur Verfügung.
Dampfdichte	Steht nicht zur Verfügung.
Relative Dichte	0,898 (15,56 °C (60 °F) ASTM D4052/ ISO 12185)
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit (in Wasser)	Steht nicht zur Verfügung.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht nachgewiesen.
Selbstentzündungstemperatur	> 315,56 °C (> 600 °F) ASTM E659
Zersetzungstemperatur	Steht nicht zur Verfügung.
Viskosität	21,9 cSt (40 °C (104 °F) ASTM D445/ ISO 3104)
Explosive Eigenschaften	Steht nicht zur Verfügung.
Oxidierende Eigenschaften	Steht nicht zur Verfügung.
9.2. Sonstige Angaben	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Starke Oxidationsmittel.
10.2. Chemische Stabilität	Stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden
10.5. Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
10.6. Gefährliche Zersetzungspprodukte	Bei Zersetzung setzt dieses Produkt Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe von geringem Molekulargewicht frei.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben	Steht nicht zur Verfügung.
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen	
Einatmen	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege gesundheitsschädlich sein
Hautkontakt	Häufiger oder länger anhaltender Kontakt kann die Haut entfetten und austrocknen und zu Beschwerden und Hautentzündung führen.
Augenkontakt	Kann die Augen reizen.
Verschlucken	Kann beim Verschlucken Magen-Darm-Beschwerden. Kein Erbrechen herbeiführen. Erbrechen Gefahr des Aspiration erhöhen.
Symptome	Entfetten der Haut. Husten. Atemnot. Beschwerden in der Brust.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht kennzeichnungspflichtig. Kann zur Entfettung der Haut, ist aber weder reizend noch ein Sensibilisator.
Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Sensibilisierung der Atemwege	Nicht kennzeichnungspflichtig.

Sensibilisierung der Haut	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Keimzell-Mutagenität	Non-mutagenic based on Modified Ames Assay.
Karzinogenität	Dieses Produkt wird von IARC, ACGIH, NTP oder OSHA nicht als karzinogen angesehen. Nota L - Erfüllt die EU-Anforderungen von weniger als 3% (w/w) an DMSO Extrakte für die gesamte polzyklische Verbindung nach IP-346
Ungarn. 26/2000 EüM Verordnung zum Schutz vor und Vermeidung von Gefahren im Hinblick auf die Exposition gegenüber Karzinogenen am Arbeitsplatz (in der geänderten Fassung)	
Nicht eingetragen.	
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproductionstoxisch eingestuften Bestandteil
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Aspirationsgefahr	Steht nicht zur Verfügung.
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Nicht anwendbar.
Sonstige Angaben	Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Voraussichtlich nicht schädlich für Wasserorganismen.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht Potentiell biologisch abbaubar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation ist aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit dieses Produkts wahrscheinlich unbedeutend.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)	Nicht nachgewiesen.
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Steht nicht zur Verfügung.
12.4. Mobilität im Boden	Steht nicht zur Verfügung.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung	
Restabfall	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Ableitung in den Boden oder in Wasserwege vermeiden.
Kontaminiertes Verpackungsmaterial	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.
EU Abfallcode	Nicht anwendbar. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.
Entsorgungsmethoden / Informationen	Empfehlungen zur Entsorgung beruhen auf der gelieferten Substanz. Die Entsorgung muss gemäß aktuell geltenden Gesetzen und Verordnungen und den Produkteigenschaften zum Entsorgungszeitpunkt erfolgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR	14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
RID	14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
ADN	14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
IATA	14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung Steht nicht zur Verfügung. **gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Allgemeine Angaben Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Vorschriften

Deutschland: WGK 1

15.2.

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Internationale Inventare

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Australien	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen (Australien Inventory of Chemical Substances - AICS)	Ja
Kanada	Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)	Ja
Kanada	Liste nicht-einheimischer Substanzen (NDSL)	Nein
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Nein
Japan	ENCS-Inventar (Existing and New Chemical Substances)	Ja
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Neuseeland	Verzeichnis von Neuseeland	Ja
Philippinen	Philippinisches Verzeichnis der Chemikalien und chemischen Substanzen (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances-PICCS)	Ja
Taiwan	Stoffverzeichnis Taiwan (TCSI)	Ja
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

*"Ja" bedeutet, dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden

Ein "Nein" weist darauf hin, dass eine oder mehrere Bestandteile des Produktes nicht aufgeführt sind, oder von der Auflistung in der von den Regierungsländern verwalteten Verzeichnisliste befreit sind.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen

Steht nicht zur Verfügung.

Referenzen

ACGIH

IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität)
ACGIH Documentation of the Threshold Limit Values and Biological Exposure Indices (ACGIH

Dokumentation der Grenzwerte und der Biologischen Expositionenindexe)

Chemical Abstracts Service Registry Handbook

CRC: Handbook of Chemistry and Physics

IAO Sicherheitskarten

Internationale Arbeitsorganisation

Internationale Seeschifffahrtsorganisation, Liste der Meeresschadstoffe

NFPA Datenblätter gefährlicher Chemikalien

NIOSH Taschenführer

Registry of Toxic Effects of Chemical Substances (RTECS)

US DOT Hazardous Materials Regulations

Steht nicht zur Verfügung.

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene

Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H350 Kann Krebs erzeugen.

Angaben zur Revision

Produkt- und Firmenidentifikation: Alternative Handelsbezeichnungen

Physikalische und chemische Eigenschaften. Multiple Eigenschaften

Vorschriften: Vereinigte Staaten

GHS: Einstufung

REACH: Registrsubstanz

Steht nicht zur Verfügung.

Schulungsinformationen

Haftungsausschluss

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben genau und zuverlässig. Die hier gegebenen Informationen dienen nur als Hilfe für einen sicheren Umgang, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und gelten nicht als Garantie oder Produktspezifikation. Die Information bezieht sich nur auf das spezifische oben genannte Material und ist nicht gültig für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in irgendeinem Verfahren, wenn dies nicht ausdrücklich im Text angegeben wurde.

Weitere Information

Local CHEMTREC Numbers:
CHEMTREC China: 4001-204937
CHEMTREC EU (Brussels): +(32)-28083237
CHEMTREC Indonesia: 001-803-017-9114
CHEMTREC Malaysia: +(60)-327884561
CHEMTREC Mexico: 1-800-681-9531
CHEMTREC Singapore: +(65)-31581349